

Vorwort	4
I. Einleitung: Europa und der Mittelmeerraum	6
1. Das „mare nostrum“ – die Geschichte der Mittelmeerregion	6
2. Schwerpunkte und Inhalte dieser Arbeit	7
II. Theorien der regionalen Integration	9
1. Politische Integrationstheorie	9
1.1. Definition: Region	9
1.2. Die vier Strömungen der Politologie	9
2. Juristische Integrationstheorie	10
3. Ökonomische Integrationstheorie	10
3.1. Definition: Wachstum	11
3.2. Definition: Internationale Wettbewerbsfähigkeit	11
3.3. Die fünf Integrationsstufen ökonomischer Integration	12
III. Analyse der wirtschaftlichen Situation der arabischen MDL	14
1. Europa und die arabische Welt	14
2. Zur wirtschaftlichen Lage	15
2.1. Die Sicht der deutschen Wirtschaft	15
2.2. Ein Vergleich der arabischen MDL	16
2.3. Ausländische Direktinvestitionen	18
3. Grundvoraussetzungen wirtschaftlicher Entwicklung	19
IV. Der Barcelona-Prozess: Die Euro-Mediterrane Partnerschaft	21
1. Erste Gesprächsforen	21
2. Frankreich und der Bilateralismus	22
3. 27./28. November 1995 – Die Konferenz von Barcelona	22
4. Institutionen und Instrumente der EMP	23
5. Vier Körbe	24
5.1. Politische und Sicherheitspartnerschaft	25
5.2. Wirtschafts- und Finanzpartnerschaft	26
5.3. Partnerschaft im sozialen, kulturellen und menschlichen Bereich	27
5.4. Migration, soziale Integration, Justiz und Sicherheit	28
6. Analyse	29
6.1. Asymmetrien der Partnerschaft	29
6.2. Divergierende Interessen	30
6.3. Das Prinzip der Konditionalisierung	31
6.4. Die EMP und andere Initiativen	31
7. Bilanz	32
7.1. 13 Jahre EMP	32
7.2. Drei Zukunftsszenarien	33

V. Die Europäische Nachbarschaftspolitik	34
1. Die EU-Osterweiterung	34
2. Differenzierter Bilateralismus	35
3. Neuerungen der ENP	36
3.1. Neue Finanzierungsinstrumente	36
3.2. Wirtschaftspolitik	37
3.3. Migrationspolitik, Menschenrechte und Demokratie	39
4. Kritik am Bilateralismus der ENP	40
5. Vorschläge zur Weiterentwicklung der Mittelmeerpolitik	41
VI. Die Union für das Mittelmeer	43
1. Die EMP – gescheitert oder nicht?	43
2. Europäische Prioritätenverschiebungen	44
2.1. Sarkozys Idee einer „Mittelmeerunion“	45
2.2. Die romanischen Länder – Frankreich, Spanien und Italien	47
2.3. Belastungsprobe der deutsch-französischen Beziehungen	48
2.4. Mehr Finanzmittel sind notwendig	49
3. Neue Institutionen zur Lösung der Defizite?	50
4. 13. März 2008 – Europäischer Rat in Paris	50
4.1. Die „Union der Projekte“	53
4.2. Erste Neuerungen in der europäischen Mittelmeerpolitik	54
5. 13. Juli 2008 – Offizieller Gründungsgipfel der Union für das Mittelmeer	54
6. 3./4. November 2008 – Ministertreffen in Marseille	56
6.1. Politischer und Sicherheitsdialog	58
6.2. Wirtschafts- und Finanzpartnerschaft	58
6.3. Soziale, menschliche und kulturelle Zusammenarbeit	61
7. Stand der Umsetzung	61
8. Analyse	63
8.1. Mittelmeer- und Schwarzmeerunion: zwei Alternativen	63
8.2. Nachfolgeprojekt des Barcelona-Prozesses	64
8.3. Zehn neue Institutionen – sechs Projektinitiativen	65
8.4. Variable Geometrie und Ko-Präsidentschaft	67
8.5. Lösung des Nahost-Konflikts hat höchste Priorität	68
8.6. Sekretariat und Agenturen	68
8.7. Wirtschaftspolitik und ADI	70
8.8. Liberalisierung der Märkte	71
8.9. Bildung und Forschung	72
8.10. Migration und gute Regierungsführung	73
VII. Fazit	75
VIII. Abkürzungsverzeichnis	78
IX. Literaturverzeichnis	80
1. Quellenverzeichnis	80
2. Weiterführende Literatur	83
X. Anhang: Befragung	89
1. Ziel der Befragung	89
2. Befragtenverzeichnis	89
3. Fragenkatalog	90